1. Änd	lerung	santrä	ge der Fraktionen zur	m Verwaltı	ıngshaush	alt 2015		
Einzelplan/ Seite	Unterabschnitt	Gruppierung	Bezeichnung der Haushaltsstelle	lt. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	Gesamt	Bemerkungen		
Ē	L L	ng.						
			Auswirkungen auf alle Unte	erabschnitte				
		4000	Personalausgaben	62.968.820	-560.000	300.000 aus Fluktuationsgewinn. Rest: Z.B.: 1 x Jugendcafe, 1x Sekretariat Personalrat, 1 x Finanzdezernat, gesamt =5,25 Stellen.		
Epl. 0	0015		Familie	1				
121	0015	7xxx	ÖPNV Tickets für Familien	0		Im Kreistag weiter verfolgen. Mindestentfermung von 3 auf 1 km senken. Siehe auch S. 215		
Epl. 0	0100		Rechnungsprüfungsamt					
123 Epl. 0	0100 0200	6010	Aufträge an Dritte Büro des Oberbürgermeiste	9.100 ers (BOB)	-9.100	Wurde bisher nicht benötigt		
125	0200	7170	Zuschuss an BüroAktiv e.V.	9.070	3.000	Für Assistenz Mitarbeiterin und zur Unterstützung der		
Epl. 0	0550	7170	Gleichstellung und Integra		5.000	Arbeit desBüro Aktiv.		
Lpi. U	0330		Gleichstellung und Integra			Diskussion über die Verwendung Integrationstopf		
152	0550	4000	Personalausgaben	248.560		Flüchtlinge (100.000 € Deckungsreserve), im Vollzug umschichten, HH-Vermerk		
152	0550	7000	Zuschüsse an Vereine	359.160	11.160	Pfundzkerle € 9.530 Regelzuschuss, Tima € 1.630, Zuschuss an Caritas € 10.000 € wird aus der Deckungsreserve (100 000 €-Topf), Mittel für Zuschuss Frauenfilmfestival wird mit Sperrvermerk versehen.		
Epl. 1	1100		Öffentliche Ordnung	Öffentliche Ordnung				
165	1100	6230	Schädlingsbekämpfung und	16.000	-15.000	Anpassung auf Rechnungsergebnis		
Epl. 1	1200		Tierkörperbeseitigung Umwelt- und Klimaschutz	<u> </u>				
168	1200	7000	Zuschuss für Umwelt- und Naturschutz	25.000	6.000	Nacht der Nachhaltigkeit, Regelzuschuss, Umweltzentrum, VebTil €: 1.905, Nacht der Nachaltigkeit: € 4.095		
168	1200	7001	Zuschuss für Entschuldung Umweltzentrum	0	20.000	Konsens für Matchingfonds		
Epl. 2	2900		Schülerbeförderung					
215	2900	6390	Schülerbeförderungskosten	304.500	43.000	Initiative gegenüber Landkreis soll unternommen werden, die Mindestentfernung von 3 auf 1 km zu verringern. Damit wird der Bund in die Pflicht genommen auch für Tübinger Schüler zu bezahlen. Sperrvermerk, bis Kubis sich damit befasst hat.		
Epl. 2	2910		Schulsozialarbeit/Hausauf	gabenhilfe				
216	2910	1711	Zuweisungen vom Land für Schulsozialarbeit	161.150	-3.300	GSS u.Wildermuth = 1 Stelle zusätzlich		
216	2910	4000	Personalausgaben	582.520	12.000	0,6 AK		
Epl. 2	2911		Schulkindbetreuung	· · · · · · · ·				
247	2011	4000	Geschwister-Scholl-Schule	4444.000		Unterstützung Mensa, künftige Jahre 15.000 €/a		
217 Epl. 3	2911 3000	4000	Personalausgaben Fachbereich Kunst und Kult	4.144.820 tur	35.000	1 Stelle Schulkindbetreuung		
228	3000	4000	Personalausgaben	425.090	5.000	Fortschreibung der 0,5 Stelle für die Städtepartnerschaften v.a. mit Moshi und Villa El Salvador notwendig. Folgejahr 20.000 €		
Epl. 3	3010		Städtepartnerschaften					
229	3010	1xxx	Drittmittel	0	-5.000	Einwerbung von Drittmitteln ab jetzt Pauschalkürzung an Sachmitteln möglich durch		
229	3010	58xx	Sachmittel	0	-5.000	Drittmitteleinwerbung		
Epl. 3	3400		Sonstige Kunstpflege			-		
236	3400	7000	Zuschüsse an Kulturvereinigungen	612.800 nach Änderungs- liste	14.800	dai: 5.000 €		
			1			Narrenzunft: 2.000 €		

1. Änderungsanträge der Fraktionen zum Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan/ Seite	Unterabschnitt	Gruppierung	Bezeichnung der Haushaltsstelle	lt. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	Gesamt	Bemerkungen		
240	3500	7010	Zuschuss an die Volkshochschule	312.000	35.000	Zuschusserhöhung wg. Anpassung der Honorarsätze.		
Epl. 3	3520		Stadtbücherei	T				
241	3520	5009	Sammelnachweis 2	18.300		Aufnahme der Stadtbücherei in SN 2, da unabhängig von grundsätzlicher Standortentscheidung schon jetzt dringender Sanierungs- und Erweiterungsbedarf besteht.		
241	3520	5812	Anschaffung von Medien, Erneuerung	196.000		Keine Kürzung bei der Anschaffung von Medien.		
Epl. 4	4001		Seniorenarbeit	T				
248	4001	60xx	Aufträge an Dritte	0	15.000	Dokumentation des Altenbetreuungsbedarfs in den Teilorten. Zusammenarbeit mit den Einrichtungen vor Ort, Ortschaftsräten und dem Kreis. Zusätzliche Mittel für externe Moderation, Erhebung und Beratung zur Entlastung der Verwaltung.		
248	4001	7030	Beratungsstelle für ältere Menschen	99.230	6.200	Ausweitung von SELMA (Betr. Wohnen Zuhause) auf die Quartiere.		
Epl. 4	4002		Inklusion	<u> </u>		Doole Bude attributes in Factor and a state of		
249	4002	5750	Projektmittel Inklusion	20.000		Reale Budgetkürzung im Fachbereich nicht bei Inklusionsprojekten.		
249	4002	7xxx	Zuschüsse	0	10.000	Für Teilhabe und Zugang zu Bildungsangeboten für Menschen mit Behinderungen und geringen Einkommen. Mit Sperrvermerk. Vorstellung im Ausschuss nötig.		
Epl. 4	4360		Betreuung und Anschlussur	nterbringung	von Flüchtling	en und Einwanderern		
Einschub 240	3500	7012	Zuschuss für interkulturelles Spielmobil	30.000		Konkreter Einsatz des Mobils in 2015 soll dokumentiert werden und im Ausschuss Ergebnis vorgestellt werden.		
256	4360	575x	Projektmittel zur Hilfe für Flüchtlinge	0		Reale Budgetkürzung im Fachbereich nicht bei Mitteln für Flüchtlinge		
Epl. 4	4600		Jugendhäuser/Offene Juge	ndarbeit				
257	4600	7004	Zuschuss kommunales	50.000	-40.000	Thema soll vom Landkreis bearbeitet werden. Mobile		
Epl. 4	4601		Alkoholpräventionskonzept Förderung der Jugendhilfe			"Trinkbar" soll bleiben.		
259	4601	7050	Zuschüsse an Einrichtungen der Jugendhilfe	126.550	7.100	Mietzuschuss in Höhe von 7100 € wird gewährt.		
Epl. 4	4642		Kindertagesbetreuung in st	ädtischer				
261	4642	1100	Betreuungsgebühren	2.950.000	-30.000	Z.B.:Weitere Gebührenerhöhung durch Einführung weiterer Stufe (80.000 €) ab Kiga-Jahr 2015-16		
261	4642	1100	Betreuungsgebühren	2.950.000	-39.350	Z.B.:Gebührenerhöhung um 3,5 % ab Kiga-Jahr 2015- 16		
Epl. 4	4644		Kindertagesbetreuung in					
264	4644	7000	Zuschüsse an freie Träger von Kindertageseinrichtungen	13.539.340	-22.700	Hat sich durch Erhöhung der Landesmittel <i>nicht</i> erübrigt. Muss von freien Trägern ggf. durch Gebührenerhöhung ausgeglichen werden.		
			1	<u> </u>		<u> </u>		

1. Änderungsanträge der Fraktionen zum Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan/ Seite	Unterabschnitt	Gruppierung	Bezeichnung der Haushaltsstelle	lt. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	Gesamt	Bemerkungen	
Epl. 4	4700		Förderung der Wohlfahrtsp	flege			
266	4700	7000	Zuschüsse an soziale Einrichtungen	252.220	5.000	Verstetigt € 5.000 für Sozialforum. Umzugmittel sollen bei der Stadt direkt beantragt werden.	
266	4700	7183	Soziale Beratung und Gemeinwesenarbeit Stadtteiltreffs	83.100		Sperrvermerk: Vorhandene Stelle wird evtl. geteilt: Halbe Stelle für Koordination Stadtteiltreffs Gesamtstadt. Halbe Stelle Stadtteiltreff WHO. Aufteilung Personal- und Sachkosten	
Epl. 4	4701		Sonstige Maßnahmen der G	esundheitspf	lege		
267	4701	7020	Zuschüsse an Einrichtungen der Krankenhilfe	113.590	10.000	EINMALIGER Zuschuss o.k.	
Epl. 6	6100		Fachabteilung Stadtplanung	g			
278	6100	XXXX	Stadtteilentwicklung WHO, Antrag soziale Stadt	0	50.000	Konzeption erstellen und Programm soziale Stadt beantragen.	
Epl. 6	6200		Wohnungsbauförderung un				
285	6200	5751	Schaffung günstiger Wohnraum	0		Neu geschaffene Stelle kann 200.000 Euro nach Rücksprache mit dem Gemeinderat/ PA einsetzen. Soll aus Haushaltsrest finanziert werden.	
Epl. 6	6300		Gemeindestraßen				
286	6300	5100	Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen, Brücken, Fußwegen und Treppen	710.000		In Beschrieb aufnehmen: Weitere Sanierung Mathias- Koch-Weg und Schlossbergtreppe	
Epl. 6	6750		Straßenreinigung	<u> </u>		· 	
290	6750	5111	Ölspurbeseitigung	65.000	-35.000	Auf die restlichen 30.000 € Sperrvermerk	
290	6750	5720	Streumaterial	160.000	-40.000	Durch milde Winter Reduktion Ansatz um 40.000 €	
Epl. 6	6800		Parkierungseinrichtungen				
291	6800	1110	Parkgebühren	2.300.000	-6.000	Ausweitung Handyparken soll gemacht werden. Zusätzlich: Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, für die Zeit derSperrung der Neckarbrücke im Sommer 2015 ein attraktives Angebot für Besucher der Altstadt in den Parkhäusern zu schaffen.	
Epl. 7	7500		Bestattungswesen				
299	7500	7150	Zuschuss an den Eigenbetrieb	220.000	40.000	Einmalige Sanierung Wege Friedhöfe alle Teilorte.	
Epl. 8	8300		Stadtwerke	1			
313	8300	2100	Jahresgewinn	1.000.000	25.000	Mindereinahme während Sperrung Neckarbrücke	
Epl. 8	8800		Allgem. Grundvermögen				
316	8800	5009	Einzelsanierungen/- reparaturen	1.979.800	-300.000	Transfer in VermögensHH , Topf "Förderung des Sports".	

1. Änderungsanträge der Fraktionen zum Verwaltungshaushalt 2015 Unterabschnitt Einzelplan/ Seite Gruppierung Gesamt It. Entwurf Bezeichnung der + Änd. d. Bemerkungen Haushaltsstelle Vw. in EUR 9000 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Epl. 9 9000 0030 40.000.000 -500.000 318 Gewerbesteuer 9100 Allgemeine Finanzwirtschaft Epl. 9 Deckungsreserve Integration Flüchtlinge Hinweis der Verwaltung: HH-Vermerk: 10.000 € für Zuschuss an Caritas und evtl. Die Verwendung der in der 9100 8505 320 100.000 Stelle Integration Deckungsreserve eingestellten Mittel wird im HH-Vollzug unter dem UA 4360 "Betreuung und Anschlussunterbringung von Flüchtlingen" verbucht.

Summe

-1.252.190

2. Än	derun	ngsai	nträg	e der Fraktionen zum Ve	ermögensh	aushalt 2	015 und Investitionsprogramm	
Seite	UA	Grp.	Vorhaben	Bezeichnung der HH-Stelle	lt. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	Gesamt	Bemerkungen	
Epl. 0	0200			Büro des Oberbürgermeisters (BOB)				
450	0202- 0209	9355	1200- 1900	Ortschaftsbudget; Erwerb bewegliches Vermögen aller Ortschaften	68.160	+24.770	Erhöhung auf € 6 pro Einwohner	
Epl. 0	0610			Fachabteilung Informationstech	nnik			
452	0610	9xxx		Informatik, Fernsprechnetz, Hardware, Software	310.000	-31.000	Budget um 10 % verringern	
Epl. 2	2112		0103	Grundschule Winkelwiese				
458	2112	9450	1000	Planung	0		Planung von 2017 auf 2016 vorverlegt. 2016: +50.000 € 2017: -50.000 €	
458	2112	9450	1000	Bau	0		Neubau soll in Antrag "Soziale Stadt" aufgenommen werden. 5 Mill. € von 2019 auf 2017 2 Mill. € und 2018 3 Mill. € verschieben.	
Epl. 2	2117			Grundschule Hechinger Eck mit	Außenstellen			
459	2117	9400	1025	Ludwig-Krapf; Erweiterung 2. Zug und Mensa, Planungs- und Baukosten	0		Planung von 2017 auf 2016 vorziehen. 2016: + 100.000 € 2017: - 100.000 €	
Epl. 2	2951			Schulsporträume/Schulsportha	llen		1227. 100,000 0	
462	2951	9xxx	xxxx	Kaltsporthalle/Einfachsporthalle	0		Antwort auf interfraktionellen Antrag abwarten.	
Epl. 3	3213	37001	70001	Fachabteilung Stadtarchiv				
464	3213	9400	1000	Neubau, Planungs- und Baukosten	0		Ausserhalb HH-Beratungen weiterverfolgen	
Epl. 3	3330	3100	1000	Musikschule	<u> </u>		Aussernan IIII-beratungen weiterverrorgen	
465	3330	9450	1000	Sanierung	0	+250.000	Unverzügliche Sanierung der dringensten Mängel + Prüfung der Kosten und Machbartkeit der Sanierung am Standort. 2017: 1.750.000 € 2018: 2.000.000 €	
Epl. 3	3400			Sonstige Kunstpflege				
465	3400	9400	1001	Sudhaus Parkhaus, Planungs- und Baukosten	50.000		Planungsrate 2015: 50.000 € bleibt. In 2016 500.000 € statt 1 Mio. €	
465	3400	9400	1015	Umbau Hölderlinturm, Planungs- und Baukosten	400.000	-400.000	Konzept abwarten, verschieben nach 2016.	
Epl. 4	4600			Jugendhäuser/offene Jugendar	beit			
468	4600	9500	1000	Jugendcafé Innenstadt, Baumaßnahmen	0	+120.000	Die mittlere Ausbauvariante soll verfolgt werden.	
Epl. 5	5600			Sportplätze	1		1	
474	5600	9500	1160	Sanierung Sportplatz TV	0		Vorziehen auf 2017: +810.000 € von 2019: -810.000 €	
Epl. 5	5610			Derendingen, Baumaßnahmen Sport- und Mehrzweckhallen	<u> </u>			
475	5610	XXX		Sport und Menrzwecknauen		500.000	Es wird ein Topf für Sport gebildet, aus dem in den nächsten Jahren Sanierungen, Erweiterungen, Bau etc. von Sporteinrichtungen finanziert werden. Priorität bei bestehenden Anlagen. Planung für Lustnau, TV Derendingen , Kalthalle, Akutmassnahmen. Kubis soll entscheiden. 300.000 € aus Sammelnachweis u. 200 000 € Erhöhung Ansatz. Topf Gesamtsumme = 500 000 € Erhöhung hier bedingt - 300.000 € im VerwHH bei HH-Stelle 1.8800 5009.200 S. 316.	
Epl. 6	6300			Gemeindestraßen	 		I	
479	6300	9500	101	Barrierefreie Maßnahmen			Neuer Ansatz Barrierefreiheit ab 2016 110.000 €	
479 Epl. 6	6300 6600	9505	0101	Begehbarkeit und Umgestaltung Altstadtstraßen Bundes- und Landesstraßen	0	+200.000	Konsens: Fortschreibung aus Vorjahren 2016 ff	
-		0500	1000	Ortsdurchfahrt Unterjesingen,	20,000	. 4 000	"Smith" a k	
482	6600	9500	1600	Planungs- und Baukosten	20.000	+4.000	"Smily",o.k.	

2. Än	derur	ngsai	nträg	e der Fraktionen zum Ve	ermögensh	aushalt 2	015 und Investitionsprogramm	
Seite	NA	Grp.	Vorhaben	Bezeichnung der HH-Stelle	It. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	Gesamt	Bemerkungen	
Epl. 6	6900		101	Wasserläufe, Wasserbau				
483	6900	9500	0101	Wasserläufe, Gewässerrenaturierung	0		100.000 € für 2016. Verwaltung soll Konzept machen.	
Epl. 7	7921			Öffentlicher Personennahverkehr				
486	7921	9620		Regionalstadtbahn Planung Innenstadtstrecke und Visualisierung	0		In 2015 werden 500.000 € aus dem Haushaltsrest von insgesamt 659.000 € finanziert. 2016 500.000 € VE, davon 159.000 € aus Haushaltsrest.	
Epl. 8	8800			Allgemeines Grundvermögen				
487	8800	987x	1000	GWG; Erhöhung Eigenkapital	0	+675.000	Erhöhung des Stammkapitals der GWG um 1 Mill. € für den Bau von Sozialwohnungen. Davon 325.000 € aus Haushaltsrest der HH Stelle 1.6200.5751.000.	
xxx	xxxx	33xx	XXXX	Rückzahlung städtebaulicher Entwicklungsbereich Franz.Viertel/Stuttgarter Straße	0	-675.000	Erhöung des Stammkapitals der GWG um 1 Mill. € für den Bau vor Sozialwohnungen. Davon 675.000 € aus KUF Südstadt.	
					Summe	+667.770		

3. Änderungsanträge der Fraktionen zur mittelfristigen Finanzplanung 2016 - 2018

HH-Stelle	2016		2017		2018	
	Betrag in €	Text	Betrag in €	Text	Betrag in €	Text
	50.000	Winkelwiese Planung		Winkelwiese Planung		
				Winkelwiese Bau Betrag wg Zuschuss "Soziale Stadt" unklar.	3.000.000	Winkelwiese Bau
	100.000	LKS Planung	-100.000	LKS Planung		
			1.750.000	Musikschule	2.000.000	Musikschule
	-500.000	Sudhaus (bisher 1 Mio)				
	400.000	Hölderlinturm (Versch v. 2015)				
	-850.000	Einwohner FAG	-850.000	Einwohner FAG	-850.000	Einwohner FAG
	30.000	Barrierefreiheit (Erhöhung)	30.000	Barrierefreiheit (Erhöhung)	30.000	Barrierefreiheit (Erhöhung)
	200.000	Begehbarkeit Altstadt	200.000	Begehbarkeit Altstadt	200.000	Begehbarkeit Altstadt
	100.000	Renaturierung Fließgewässer				
	341.000	Regionalstadtbahn, Planung Innenstadtstrecke u.Visualisierung				
			810.000	Sanierung Sportpl.TV Derendingen		
Summe	-129.000		3.790.000		4.380.000	

Nr.	Interfraktionelle Anträge vom 02.03.2015 außerhalb der Haushaltsberatungen	weitere Vorgehensweise in Abstimmung mit GR
1	Antrag Herr Steinhilber zu "Raumbörse des Kulturamts. Verzeichnis zusammen mit Uni für sämtliche für kulturelle Veranstaltungen geeigneter Räume". Dazu soll die Verwaltung die 2014 von AL/Grüne beantragte und zugesagte Liste zum selben Thema liefern. Dto. Antrag Strt. Vogt, "Raumzuschuss für Vereine."	Bericht im VA
2	Antrag Bachfest, Tübinger Liste. Finanzierung aus Nachlasss Schaal. Dazu soll die Nachlasskommission tagen. Verwaltung wird darauf hingewiesen.	Ergebnis aus der Nachlasskommission, Bericht im VA
3	Antrag AL/Grüne € 200 000, Etat für Stelle "Beauftragte/r für Wohnraum". Wird aus HH-Rest finanziert.	im Haushalt verankert
4	Langfristige Finanzsituation der Bildungsanbietenden (VHS, d.a.i. etc.).	hier kommt ein separater Antrag aus der Mitte des Gemeinderats
5	Infotisch Rathausfoyer 40 000, AL/Grüne	erledigt
6	Neubau Stadtarchiv, SPD	SPD stellt einen entsprechenden Antrag
7	Fahrradspielplatz Derendingen ca. 150.000 €, AL/Grüne. Entscheidung im KUBIS.	AL/Grüne stellen einen Antrag zur Behandlung im PA
8	Blumenschmuck im Hof des Bürgerheims verbessern (Linke)	Linke stellen einen Antrag
9	AL/Grüne: Verkehrsberuhigte Bereiche. Projekt an der Steinlachallee. Gegenfinanzierung über HH-Rest. <i>Verwaltung soll darüber hinausgehende Konzeption machen.</i>	AL/Grüne stellen einen Antrag
10	Ampelschaltung, die Menschen, die nicht so schnell gehen können mit einer Karte verlängern können Asien	Bericht der Verwaltung im PA
11	Überarbeitung der Liste, 10.000 Schritte müssen verkleinert werden, regelmäßige Überprüfung der Gebühren (alle 2 Jahre)	erledigt
12	Spielmobil - Einsatzorte	im Haushalt erledigt